Ressort: Lokales

Durchsuchungen bei mutmaßlichen G20-Randalierern

Hamburg, 18.09.2018, 08:27 Uhr

GDN - Ermittler der Soko "Schwarzer Block" haben am Dienstagmorgen in drei Bundesländern Durchsuchungen bei mutmaßlichen G20-Randalierern durchgeführt. Durchsuchungsbeschlüsse wurden in Hamburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein vollstreckt, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft in Hamburg mit.

Die Durchsuchungen fanden demnach insbesondere bei Tatverdächtigen statt, denen die Begehung von Straftaten im Zusammenhang mit den Ausschreitungen auf der sogenannten "Welcome to hell"-Demonstration am Rande des G20-Gipfels in Hamburg vorgeworfen wird. Bei den Straftaten handele es sich unter anderem um schweren Landfriedensbruch, Widerstand gegen Polizeibeamte und tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte, so die Behörden weiter. Über die Zahl der Verdächtigen wurden zunächst keine Angaben gemacht.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-111993/durchsuchungen-bei-mutmasslichen-g20-randalierern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com